

TRAUERFEIER AM OFFENEN GRAB

OHNE ANGEHÖRIGE

MIT MEDIENUNTERSTÜTZUNG

Es scheint abzusehen, dass in naher Zukunft Bestattungen nur noch gänzlich ohne andere Menschen am Grab (Angehörige, Friedhofsmitarbeitende) möglich sind.¹ Der vorliegende Entwurf geht davon aus, dass die Trauerfeier über ein Ansteckmikrofon aufgezeichnet und den Angehörigen zugänglich gemacht wird – die Vorbereitungen sind also dieselben wie bei einer „normalen“ Trauerfeier, es kommen technische Vorbereitungen hinzu. An einer Stelle wird ein Vorschlag für eine Partizipationsmöglichkeit der Angehörigen gemacht. Die einzelnen Textteile lassen sich auch in andere Abläufe integrieren.

Vorbereitungen jenseits der üblichen Schritte:

- Trauergespräch via Telefon oder Skype, ggf. per Mail.
- Technik auf Einsatzbereitschaft überprüfen

Technische Ausrüstung:

- Eigenes Smartphone in der Tasche mit externem Lavalier-/ Ansteckmikrofon.
- Je nach Aufwandsbereitschaft: Fest installierte Kamera am Grab.
- Software: Audibearbeitungsprogramm (für Desktop z. B. *Audacity*), Videobearbeitung (z. B. *Movavi* – keine freeware)

¹ Eine entsprechende Verordnung hat die deutsche Friedhofsgesellschaft am 18.3.2020 erlassen: <https://www.deutschefriedhofsgesellschaft.de/aktuelles/detailansicht/beisetzung-nur-ohne-angehoerige>.

Vor Beginn der Trauerfeier: Stilles Gebet

Barmherziger Gott,
alles ist anders als sonst.
Das geht mir nah.
Ich weiß nicht, ob ich alles richtig mache.
Ich sorge mich um die Angehörigen, um ihre Trauer:
Wo findet sie ihren Raum?
Ich bitte dich:
Sei ganz nah bei mir in dieser besonderen Situation.
Sei bei ihnen.
Sei bei allen.
Amen.

Am Grab

Ich stehe am Grab von N.N.
Der Sarg/ die Urne ist schön geschmückt,
es sieht würdevoll aus.
Es ist nicht der Abschied, den wir uns gewünscht hätten.
Es wird seinem/ihrer Leben nicht gerecht,
als ob er/sie keine Spuren hinterlassen hätte,
keine Menschen, die um ihn/sie trauern.
Das soll nicht vergessen werden.
Ich stehe am Grab von N.N.
Aber ich bin nicht allein hier.
Viele Menschen sind in Gedanken dabei,
Menschen, die mit ihm/ihr zusammen gelebt,
Schönes und Schweres geteilt haben.
Und Gott ist dabei.
Nicht der Tod wird das letzte Wort über dem Leben von NN haben,
sondern Jesus Christus,
mit dem wir alle seit dem Tag unserer Taufe verbunden sind und bleiben.

In dieser Gewissheit feiern wir diesen Gottesdienst:

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht haben, der Bund und Treue hält ewiglich und nicht preisgibt das Werk seiner Hände.

Psalmgebet

Ich bete mit Worten aus Psalm 23 *Oder einem anderen Psalm*

[Ich lade Sie, liebe Angehörige, ein, das Gebet laut oder im Stillen mitzusprechen, wenn Sie diese Aufnahme hören.²]

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Eingangsgebet

² Setzt natürlich voraus, dass den Angehörigen der Text mit der Aufnahme zugänglich gemacht wird.

Barmherziger Gott,
NN ist gestorben, und wir müssen Abschied nehmen.
Wir denken an das, was wir gemeinsam erlebt haben,
an Schönes und Schreffes.
All das findet Gehör bei dir.
Der Abschied fällt schwer
Und jetzt ganz besonders.
Wir können ihn/sie nicht so auf seinem/ihrem letzten Weg begleiten,
wie wir uns das gewünscht hätten.
Aber wir vertrauen auf dich.
Wir vertrauen darauf, dass uns nichts von dir trennt.
Keine Quarantänebestimmungen und Notlagen,
keine Krisenzeiten,
nicht einmal der Tod selbst.
Sei bei uns in der Stunde des Abschieds
und auf unseren eigenen Wegen der Trauer.
Hilf uns, loszulassen, ohne zu vergessen.
Sei uns ganz nah, Gott,
und NN auch.
Durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

[Schriftlesung]

[Glaubensbekenntnis]

Persönliche Ansprache

[Einladung zur persönlichen Erinnerung]

Vielleicht möchten Sie, liebe Angehörige, für einen Moment Ihren eigenen Erinnerungen nachgehen. Dann schalten Sie kurz auf Pause, und gehen Sie Ihren eigenen Erinnerungen nach. Wenn Sie diese Aufnahme

gemeinsam hören, dann teilen Sie einige Ihrer Erinnerungen miteinander.]

Fürbitten

Grablegung

Hier vor mir ruht Gottes Kind, NN.

Und wir nehmen Abschied.

Haben wir ihn/sie geliebt, so wollen wir ihm/ihr diese Liebe über den Tod hinaus bewahren.

Hat er/sie uns geliebt und uns im Leben etwas bedeutet, so wollen wir Gott dafür dankbar sein.

Haben wir einmal zu wenig geliebt und ihm Unrecht getan, bitten wir Gott zur Vergebung unserer Schuld,

und ist er/sie jemandem von uns etwas schuldig geblieben, so wollen wir nun von Herzen verzeihen und in Frieden Abschied nehmen.

Wir legen den Leib/die Urne mit seiner/ihrer Asche in Gottes Acker und vertrauen ihn/sie der Liebe Gottes an.

Erdwurf

Auferstehungswort

Wir heißen Kinder Gottes. Und sind und bleiben es, auch über den Tod hinaus. Als solche beten wir voll Vertrauen mit Worten, die Jesus Christus uns geschenkt hat und die die Welt umgreifen:

Vaterunser

Sendung und Segen

Liebe Angehörige,

wann auch immer Sie selbst an diesem Grab stehen können, seien Sie gewiss:

Gott ist bei Ihnen.

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.
Amen.

Möglichkeit zur Partizipation

Es bestünde die Möglichkeit, den Angehörigen vorzuschlagen, dem Liturgen/der Liturgin Worte des Abschieds anzuvertrauen. Diese könnten sie mit der Diktierfunktion des Smartphones aufnehmen und per Mail schicken. Mit einem Audibearbeitungsprogramm können sie zusammengeschnitten werden und dann am offenen Grab abgespielt werden. Das braucht ein separates Gerät und einen einigermaßen leistungsfähigen Lautsprecher (inkl. Stromversorgung).